

# MITGLIED WERDEN

Beitrag von „Clubi“ vom 23. Februar 2021, 13:27

[Zitat von putzi](#)

[Zitat von Clubi](#)

Also dann aufgeben den Verein, oder fällt dir was besseres ein?

Ja mei Zuschauer generiert man über einen gewissen Erfolg.

Das ist jetzt keine Neuigkeit das wir in der ersten Liga irgendwas mit 10 -15.000 im Schnitt mehr haben als in der zweiten Liga.

Unser Basispublikum von 20-25.000 dürften wir auch nach Corona und im Abstiegskampf der zweiten Liga noch haben.

Das Thema Mitglieder ist na schon lang eins, mit "liebt den Verein, looooooos liebt ihn" glaub ich nicht an eine große Steigerungsmöglichkeit. Bei anhaltender sportlicher Talfahrt oder Stagnation auf niederem Niveau schon glei gar net.

Da müsst mer andere Wege gehen und wenn man sich anschaut für welchen Scheiß die Kids heut ihre Kohle (oder die der Eltern) so lockermachen dürfts da schon Marketingstrategien geben. Aber net von mir.

Ansonsten bleibt halt die sich seit Jahren bestätigende Aussage das man ohne frisches Geld von außen nur wenig Chancen haben wird.

Im bestehenden System kriegen wir gerade gnadenlos die Grenzen aufgezeigt auch wenn wir durch diverse Fehlentscheidungen in den letzten Jahren den Prozess wieder beschleunigt haben (nachdem ihn Meeske/Bornemann erstmal verlangsamt haben).

Und ansonsten denk ich wir wurschteln halt so vor uns hin und hoffen darauf das Hecking nächstes Jahr die freiwerdenden Mittel gut in den Kader investiert und man dann, falls man mal wieder ins Stadion darf, ab und an mal an Heimsieg hat.

Alles anzeigen

Klar generiert man Zuschauer und Mitglieder am leichtesten über Erfolg.

Nur leider gehören Erfolg und finanzielle Mittel in den meisten Fällen zusammen.

Wie gesagt, ich würde mir halt wünschen das die Menschen und Firmen, wie auch die Stadt, Interesse daran hätten an einem Fussballverein der letztlich auch diese Stadt repräsentiert.

Und zusammen ginge es halt leichter.

Aber klar, funktioniert ja nicht einmal in diesem Forum. Obwohl da ja alle Clubfans sind, ist es nur ein gegenseitiges zerfleischen, anstatt einen gemeinsamen an einem Strang zu ziehen. Nehme mich selbst da nicht aus.

Als Bremen mal vor dem Abstieg stand hat sich eine ganze Stadt solidarisiert, den Verein förmlich auf Händen getragen.

Bei uns hätte man sich gegenseitig zerfleischt. Schade, aber ist so!